

Neuntes Kapitel.

Nachwirkungen.

Es wäre für Meta, als sie stumm am Arm ihres Vaters nach Hause ging, während die andern aufs lebhafteste plauderten — es wäre schwer für sie selbst zu sagen gewesen, was eigentlich in ihrem Kopf und Herzen vorging. Sie konnte nicht denken, daß sie aufgeregt sei, denn es lag ja so gar keine Veranlassung dazu vor! Sie hatte sich gut unterhalten, besser sogar als gewöhnlich — ihre Gedanken folgten einander mit Blüseschnelle — es fiel ihr tausenderlei ein, was sie noch hätte sagen und erwidern mögen auf alles, was Waldemar vorgebracht; — mit ihm freilich war es eine andre Art Unterhaltung als mit Udo und Herrn von Horst, aber das war ja auch ganz natürlich! Jetzt hatte sie es gefunden: er war viel geschickter, er schloß ihr Achtung ein, und sie erinnerte